



Sitzungsvorlage

B 2024/012/5862
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft

Auskunft erteilt Herr Andreas Langer
Telefon 02522 / 72-260
E-Mail andreas.langer@oelde.de

Vorstellung einer Entwurfsskizze zur räumlichen Ertüchtigung des Gebäudes der Stadtbibliothek und Beschluss über Maßnahmenfreigabe für Planungsleistungen

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Vorberatung	08.10.2024
Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung	Vorberatung	08.10.2024
Rat	Entscheidung	04.11.2024

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung sowie der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfehlen dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechend der favorisierten Variante C die nächsten Leistungsphasen 1 – 3 zur weiteren Planung und Erstellung einer Kostenschätzung zu beauftragen.

Die Planentwürfe nebst Kostenschätzung werden den zuständigen Gremien anschließend zwecks Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.

Sachverhalt

Das beauftragte Büro UKW Innenarchitekten aus Krefeld wird in einem Sachvortrag die erarbeiteten Perspektiven und Ergebnisse einer Planungsstudie zur räumlichen Weiterentwicklung der Stadtbücherei im vorhandenen Bestandsgebäude vorstellen. Das beauftragte Büro ist seit über 17 Jahren aktiv und baut vor allem für die öffentliche Hand.

Nach eigener Aussage ist das Thema „Bibliothek“ zu der Kernkompetenz und zum differenzierenden Alleinstellungsmerkmal des Büros geworden. Deutschlandweit wurden rund 50 öffentliche Bibliotheken, Hochschulbibliotheken und Spezialbibliotheken durch das Büro umgestaltet.

Neben der räumlichen Entwicklung des Gebäudes wird in diesem Zusammenhang auch die künftig angestrebte inhaltliche Ausrichtung der Stadtbibliothek im Sachvortrag Berücksichtigung finden. Im Rahmen der Ertüchtigung wird eine barrierefreie Zugänglichkeit des Bibliotheksgebäudes sowie die barrierefreie Erreichbarkeit aller Nutzungsebenen im Gebäude umgesetzt.

Das Büchereigebäude bedarf zudem altersbedingt einer umfassenden technischen Sanierung, insbesondere in den Bereichen Gebäudetechnik, Sanitär, Versorgungsleitungen und Heizungstechnik, Dachabdichtung und Wärmeisolierung sowie einer umfassenden Erneuerung/Sanierung der Holzfenster.